

## Mallorca Car Week - Kunst auf Rädern

Von Wolfgang Wieland

GTspirit, Redaktion24, 4. Januar 2025

**„Automobile, angefangen in den 1920er-/1930er-Jahren bis in die 1950er-Jahre und im Besonderen die 1960er-Jahre, sind eigentlich fahrbare Skulpturen. Sie haben eine Aura“, sagte Heiner Meyer, einer der führenden Pop-Art-Künstler auf der diesjährigen Mallorca Car Week (MCW).**

In diesem Jahr wurden die pittoresken und entspannten Ausfahrten des Russel-Stevens- und des legendären Crimes-Drives, sowie der Internationale Concours d´Elegance durch das Projekt „Arte Sobre Ruedas Mallorca“ ergänzt. Mit dieser Bereicherung kann man den Organisatoren der Mallorca Car Week nur ein Kompliment aussprechen: Alles richtig gemacht! Der mehrjährige Zyklus „Arte Sobre Ruedas“ wurde bereits mit Spannung erwartet, als Álvaro Middelmann, Ehrenpräsident der Mallorca Car Week, das rollende Kunstprojekt beim Es Baluard Museu d`Art Contemporani de Palma den Concours-Teilnehmern, Zuschauern und zahlreichen Medienvertretern in Anwesenheit der Präsidentin der Balearen, Marga Prohens und des Bürgermeisters von Palma, Jaime Martínez präsentierte.



Die Organisatoren der Mallorca Car Week und Politikprominenz: Álvaro Middelmann, Balearenpräsidentin Marga Prohens, Dr. Roman Hummelt, Palmas Oberbürgermeister Jaime Martínez und Toni Torres Es Baluard (v.l.) vor dem Museum Es Baluard vor drei klassischen Beispielen automobilen Designs. Foto: Martin Breuninger

Kunst auf Rädern Mallorca - spanisch „Arte Sobre Ruedas Mallorca“ - zelebriert die künstlerische Dimension des Automobils und verbindet dessen Design mit anderen kreative Disziplinen wie der bildenden Kunst in Bildern und Skulpturen und der Architektur. Weltberühmte automobile Klassiker tragen die Namen berühmter Designer, wie Jean Bugatti, Marcello Gandini, Battista Pininfarina, Colin

Chapman und vieler anderer. Bedeutende Museen, wie das Museum of Modern Art in New York und das Guggenheim Museum in Bilbao zeigen in ihren Ausstellungen emblematische Beispiele des Automobildesigns.



Die Regierungspräsidentin der Balearen Marga Prohens, Palmas Bürgermeister Jaime Martinez und der Museumsdirektor Toni Torres haben Spaß an einer Corvette C1. Foto: Jean Pierre Jongerius

„Ausgehend von einer in München geborenen Idee, die mit Bugatti in Verbindung steht, haben wir beschlossen, die bestehende Verbindung von Design und Automobil-Konstruktion mit bekannten Namen wie Zagato, Bertone, McLaren und natürlich den bereits erwähnten Bugatti in unsere Veranstaltung einzubeziehen“, erklärt Ehrenpräsident Middelmann in seiner Ansprache den Hintergrund der neuen Initiative. „Das Projekt wird zur Organisation einer Wanderausstellung führen, die 2026 in München geplant ist, gefolgt von Paris und wie nun vorgestellt, möglicherweise 2028 in Palma de Mallorca.“

Nach der Führung durch die imposanten Räumlichkeiten des Kunstmuseums in der ehemaligen Festung Es Baluard ging es zu Fuss in die Gerhardt Braun Gallery in Palmas Galeriestraße Sant Feliu. Dort erwartete die Teilnehmer bei einem Champagnerempfang ein Modell des Ford Thunderbird, wie es zwischen 1955 und 1957 vom Band lief, sowie Arbeiten des renommierten Pop-Art-Künstlers Heiner Meyer, der bereits vor seinem Kunststudium in Braunschweig in den 1970er-Jahren, Assistent von Salvador Dalí war.



Galerist Gerhardt Braun, Catalina Aguilo, Präsidentin von Mallorca Sense Fam und der Pop-Art Künstler Heiner Meyer (v.l.) vor dem Thunderbird Cabriolet 1957 von Madeleine Mettegang. Foto: Martin Breuninger

Es ist keine zufällige Laune des Künstlers, dass in den Gemälden Meyers Oldtimer zu sehen sind „Ich habe zwar keinen Führerschein, aber ich liebe Autos. Das ist das Einzige, was ich mit Picasso gemeinsam habe“, begann der Künstler seine Ansprache an das Publikum und verriet: „Meine liebe Frau fährt mich immer durch die Landschaft, in wunderschönen Oldtimern.“

Ein weiteres Highlight für die Teilnehmer der Mallorca Car Week war die Einladung zu einem privaten Cocktail in das „Can Caubet“, einem emblematischen Beispiel für Kunst in der Architektur in Palma de Mallorca. Das Gebäude wurde von Gaspar Bennàssar i Mone, einem der angesehensten Architekten in Palma, im Jahr 1927 entworfen. Die Bar „Formentor“, der einst beliebte Treffpunkt von Celebrities wie Errol Flynn, befand sich im „Can Caubet“. Mit der Recreation des Erdbeercocktails mit Vermouthsahne und Tapas ließen die Gastgeber die Tradition der Bar Formentor wieder zur Freude der Teilnehme aufleben. Die Cocktailparty bot eine exklusive Gelegenheit zum Netzwerken, und um gemeinsam in einem intimen und eleganten Rahmen zu feiern.



„Can Caubet“ Palma Passeig Born, entworfen von Gaspar Bennazar im Jahr 1927. Foto: Dr. Roman Hummelt

Am internationalen Concours d'Elegance der Mallorca Car Week, traditionell am Samstag ausgetragen, wurden weitere Beispiele für die Kunst des automobilen Designs bei strahlendem Sonnenschein auf dem renommierten Golfplatz von Andratx ausgestellt und unter der Leitung Jurypräsident Ulrich Knieps prämiert. Zur Unterhaltung der Eigentümer der Exponate hatten die Organisatoren der MCW spannende Beiträge organisiert, um die Zeit bis zur Bewertung der Fahrzeuge durch die Jury zu verkürzen.

Dabei sprachen internationale Fachleute des renommierten Londoner Auktionshauses Bonhams, wie Ewa Lengler, Classic-Car-Experte [James Knight](#), Uhren-Experte [Jonathan Darracott](#), Wein-Experte [Baudouin de Reviere](#) sowie Janna-Lena Baierle, Expertin des führenden Kunstversicherungsunternehmens HISCOX zum Thema „Quo Vadis Investitionen in Autos, Kunst, Uhren und Wein“. Die Kunstexperten standen später für die zahlreichen Fragen des Publikums zur Verfügung. Felipe Fontana vom beliebten spanischen Oldtimer-Magazin „Semanal Classico“ interviewte Insider aus der Welt des Automobils. Übrigens: Best of Show war in diesem Jahr der one-off Bentley Surbico aus dem Jahr 1927 von Jim und Tanya Clarke aus Schottland.



Galerist Frank Krüger, Ulrich Knieps (Chairman Jury), Wolfgang Wieland (Jury), Tanja Clarke, Jim Clarke, Stefan Schütt (Jury), Verena Pröbst (Jury), Hugh Brogan (Jury), Sophie von Eberhardt (Executive Committee MCW) v.l..  
Foto: Marie von Schenck

Auch der gute Zweck kam bei der Mallorca Car Week wieder nicht zu kurz, die Wohltätigkeitsorganisation Mallorca Sense Fam verkaufte die Eintrittskarten zu 10 Euro. Der Ticketerlös ging wie jedes Jahr zu einhundert Prozent an Mallorca Sense Fam.

Am Sonntag bildete der traditionelle Crime Drive den Abschluss des Programms der Mallorca Car Week 2024. Die Teilnehmer folgten auf atemberaubenden Routen den Spuren des Meisterdetektivs Nick Nickerbocker um „Kunstraub unter Palmen“ den bereits achten Kriminalfall der MCW zu lösen.



Start zum Crime-Drive „Kunstraub unter Palmen“: Unten v.l. Enrique Carbonell (Drive Organization), Henning Soltau, Frank Krüger. Foto: Julian Aguirre

Im Oktober 2025 geht es dann weiter mit dem Zyklus „Arte Sobre Ruedas Mallorca“ im Rahmen der Mallorca Car Week. Beginnend mit einer Sonderausstellung von Bugatti-Fahrzeugen unter dem Thema „The Art of Bugatti“. Auch wird im Rahmen der Veranstaltung „Rollendes Design Palma“ in der Altstadt von Palma paradieren. Was das genau ist, erklärt Alvaro Middelmann, der Ehrenpräsident der Mallorca Car Week so: „Gemeinsam mit den Besitzern von emblematischen Automobilen hier auf Mallorca möchten wir eine kleine Stadtrundfahrt, vom Kunstmuseum Es Baluard zur Lonja und zurück organisieren, bei dem die Zuschauer in klassischen Automobilen und Supercars mitfahren können.“ Diese Initiative wurde von Palmas Bürgermeister Jaime Martinez begrüßt.

Die positive Einstellung zum Thema Automobil seitens der Behörden ist für die Organisatoren der Mallorca Car Week ein wichtiger Erfolgsfaktor. Zu den institutionellen Partnern der seit 2016 organisierten MCW gehören die Regierung der Balearen, der Consell Insular de Mallorca, die Stadtverwaltungen von Palma und Andratx, das Es Baluard Museu d'Art Contemporani de Palma und die führende Charity Organisation Mallorca Sense Fam. Das Hotel und Resort Steigenberger Camp der Mar, Golf d'Andratx, die Galerien Gerhardt Braun und Frank Krüger, Driving Mallorca sowie Distributoren automobiler Premiummarken wie BMW M Iberica, Autovidal Mercedes-Benz und Alfa Romeo, Porsche Center Baleares und andere mehr.



Regierungspräsidentin Marga Prohens mit MCW-Executives Sophie von Eberhardt und Marie-Thérèse von Schenck. Foto: Jean Pierre Jongerius

Die nächste Mallorca Car Week wird erneut als Non-Profit-Veranstaltung von „Family and Friends“ vom 11. bis 19. Oktober 2025 organisiert. Das vorläufige Programm ist bereits auf [www.mallorcacarweek.com](http://www.mallorcacarweek.com) veröffentlicht. Die Anmeldefrist endet am 31. August 2025. Eine Empfehlung von Stammgästen der Veranstaltung ist bei der Bewerbung hilfreich. Weitere Informationen: [www.mallorcacarweek.com](http://www.mallorcacarweek.com)